

Paderborn

Erfahrungen einbringen

AUSBILDUNG Betriebe müssen mehr in ihre Ausbildung investieren, um junge Menschen zu interessieren. Die IG Metall Paderborn nennt freie Stellen und wirbt für Ausbildungspaten.



Foto: Felix Wagner / IG Metall

Werben für gute Ausbildungsstellen: (v.l.) Heribert Wolff (Sprecher DGB-Senioren im Hochstift), Konrad Jablonski (IG Metall Paderborn), Clea Stille (DGB Paderborn) und Klaus Keßler (DGB OWL-Ausbildungsexperte)

Best of the Rest ist keine Resterrampe, auch wenn es für manche vielleicht so klingt. Die IG Metall Paderborn hat vielmehr rund 100 Ausbildungsplätze zusammengetragen, die noch nicht vergeben sind. Das war im Februar 2023 – noch immer sind viele davon frei. Die Betriebsräte meldeten die offenen Plätze in ihren Betrieben an die Geschäftsstelle. Es handelt sich durch die Bank um Betriebe, in denen es dank der IG Metall eine Tarifbindung gibt. Tarifbindung bedeutet mehr Ausbildungsvergütung und kürzere Arbeitszeiten im Vergleich zu tarifungebundenen Unternehmen. Zudem sorgen dort Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertretungen dafür, dass die Interessen der Beschäftigten gewahrt sind.

»Es gibt viele junge Menschen ohne Erstausbildung. Leider schaffen es die Arbeitgeber immer weniger, Interessierte zu finden. Weil aber die Zukunft ganzer Standorte am Fachkräftenachwuchs hängt, haben wir uns als IG Metall eingeschaltet«, berichtet Felix Wagner, Jugendsekretär der IG Metall Paderborn. Denn eigentlich suchen Betriebe händeringend Fachkräfte. Im Ergebnis müssen Ausbildungen bei Jugendlichen wieder attrakti-

ver werden. Um dies zu erreichen, braucht es gute Ausbildungsbedingungen und -vergütungen und auch aufgezeigte Perspektiven. »Mit einer Ausbildung – und dazu zählt heutzutage auch ein duales Studium – ist vieles möglich: eine Arbeit, die bei aller Anstrengung befriedigt, und eben auch jede Menge Karrierechancen, bei denen eine fundierte Ausbildung die Grundlage darstellt«, weiß DGB-Ausbildungsexperte Klaus Keßler. Er selbst lernte Informatik bei Nixdorf, studierte und promovierte danach und arbeitete als Lehrer an einer Berufsschule. Er war jüngst Referent auf einer Ausbildungsveranstaltung, die die DGB-Seniorinnen und -Senioren gemeinsam mit der IG Metall ausgerichtet hatten. Dabei ging es darum, die Stärken älterer Gewerkschafter einzubringen. »Wir alle kennen junge Menschen, für die gute Ausbildungsstellen interessant sind. Mit dem Hintergrundwissen und der Zusammenstellung freier Stellen können wir selbst aktiv und damit Ausbildungspaten werden«, fasste Heribert Wolff, Sprecher der DGB-Senioren zusammen. Der Foliensatz von der Veranstaltung und »Best of the Rest« ist auf paderborn.igmetall.de zu finden.

FACHTAGUNG AUSBILDUNG

S.O.S. Aus- und Weiterbildung

Vor allem, um zu überlegen, wie die betriebliche Ausbildung gestärkt werden kann, lädt die IG Metall zur Fachtagung Berufsbildung am 16. und 17. Mai nach Frankfurt ein. In den Vorträgen und Workshops geht es auch darum, die Möglichkeiten von Qualifizierungen in den Blick zu nehmen. Die IG Metall Paderborn lädt ein, mitzufahren und richtet die Einladung an in den betrieblichen Gremien Zuständige, auch an Auszubildende. Mehr Infos gibt es über die Geschäftsstelle.

TERMINE

JAV-Tagesschulung
Montag, 15. Mai,
Bildungszentrum
Beverungen

Offener Bezirksjugendausschuss
2.–4. Juni, Bildungszentrum Sprockhövel

Frauennetwork-treffen
Montag, 22. Mai,
15 Uhr, mehr: martina.bee@igmetall.de

Delegiertenversammlung
Mittwoch, 21. Juni,
17 Uhr, Schützenhof Paderborn

1. Mai: Solidarität gewinnt!

»Ungebrochen solidarisch« – unter diesem Motto steht der diesjährige 1. Mai, der um 10 Uhr mit der Demonstration ab dem Rathausplatz Paderborn startet.

Für die Metall- und Elektroindustrie konnte im Herbst 2022 bereits ein sehr gutes Ergebnis erkämpft werden, in diesem Jahr folgen weitere Branchen im Geltungsbereich der IG Metall. Für Leihbeschäftigte in der Metall- und Elektroindustrie will die IG Metall zudem die 3000 Euro Inflationsausgleichsprämie erstreiten. »Ungebrochen solidarisch heißt, dass wir geschlossen für unsere Forderungen eintreten. Nur so erreichen wir Erfolge«, sagt Konrad Jablonski.

1. Mai in Paderborn Unser Fest der Solidarität!

10:00 Uhr Demo für Solidarität & Gemeinschaft
Rathausplatz Paderborn

10:45 Uhr Familien- und Kulturfest
Schulhof des Theodorianums

MIT
KINDER-
PROGRAMM

Begrüßung **Rolf Bucker** (DGB Kreisverband)
Grußwort **Sabine Kramm** (2. stellv. Bürgermeisterin)
Mairede **Walburga Erichsmeyer** (ver.di-Bezirk OWL)
Aktion der **IG Metall Jugend Paderborn**
Talk mit
Tim Achtermeyer (Vorsitzender Bündnis 90/Die Grünen NRW)
& **Dr. Jörg Weingarten** (DGB NRW)
zum Thema Transformation

Musik **Rockin' Chair & Blaumann-Gang**

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.owl.dgb.de



Das Gerede von einer Lohn-Preis-Spirale hingegen ist Unsinn, die Ursachen für die Inflation liegen woanders. »Andere DGB-Gewerkschaften standen und stehen ebenso im Kampf um angemessene Tarifierhöhungen. Sie haben unsere volle Solidarität«, ergänzt der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Paderborn.

Impressum

Redaktion: Konrad Jablonski (verantwortlich), Manfred Horn, Felix Wagner
Anschrift: IG Metall Paderborn,
Bahnhofstraße 16, 33102 Paderborn
Telefon: 05251 20 16-0, Fax: 05251 20 16-20
paderborn@igmetall.de, paderborn-igmetall.de